

Ganz nah an den Bürgern

Sozialpsychiatrischer Dienst zieht Bilanz des Jahres 2009



Die Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (von links): Marita Riedel, Dr. Thomas Droste, Britta Weiße, Ines Kieserling, Dr. Ingeborg Küfner, Anne Stahl, Manfred Kattenborn und Doris Swoboda-Siede.

Kreis Olpe. Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) des Kreises Olpe hat im vergangenen Jahr 562 Bürgerinnen und Bürger mit psychischen Erkrankungen

gen, Suchterkrankungen sowie geistigen Behinderungen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstes beraten

und informieren Betroffene, organisieren Hilfen zur Alltagsbewältigung, unterstützen bei Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten und in Krisensituationen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermittlung in ambulante und stationäre Behandlungen oder Wohnformen sowie in medizinische und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen. Auch 27 Menschen mit Suchtproblemen konnten in eine Entwöhnungsbehandlung vermittelt werden.

Durch aufsuchende Hilfen werden vor allem jene Menschen erreicht, die aufgrund der Schwere und Komplexität ihrer Beeinträchtigungen vielfach sehr isoliert und zurückgezogen leben und nicht in der Lage sind, von sich aus geeignete Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Da die Angehörigen

von der Erkrankung eines seelisch erkrankten Familienmitgliedes in hohem Maße mitbetroffen sind, begleitet der SpDi seit vielen Jahren eigene Angehörigengruppen, die sich monatlich in Attendorn, Olpe, Lennestadt und Kirchhundem treffen.

Einen breiten Raum nehmen Aufgaben für die Beratungsstelle ein. So haben die Mitarbeiter im vergangenen Jahr rund 350 Sozialberichte für die Amtsgerichte erstellt und zur Frage der Notwendigkeit einer gesetzlichen Betreuung Stellung genommen. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist dezentral, ortsnah organisiert. Interessierte erreichen die Mitarbeiter im Kreishaus in Olpe sowie in den Rathäusern in Attendorn und Lennestadt. Die Hilfe ist kostenlos und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Ansprechpartner sind

► für Attendorn: Anne Stahl, Rathaus, Nebeneingang Schülternhof, ☎ (0 27 22) 63 86 15; ► für Lennestadt – Kirchhundem – Finnentrop: Manfred Kattenborn und Doris Swoboda-Siede, Rathaus, ☎ (0 27 23) 6 08-4 93 bzw. 494;

► für Olpe: Ines Kieserling und Britta Weiße, Kreishaus Olpe, ☎ (0 27 61) 81-4 33 bzw. 502; ► für Wenden – Drolshagen: Marita Riedel, Kreishaus Olpe, ☎ (0 27 61) 81-4 80.

Über die Arbeit des SpDi informiert auch ein neu aufgelegter Flyer, der bei den Mitarbeitern angefordert oder unter www.kreis-olpe.de eingesehen werden kann.

Fortbildung im CJD Olpe

Olpe. Am Donnerstag, 22. April, beginnt im Kompetenz- und Lernzentrum des Christlichen Jugenddorfs (CJD) Olpe eine weitere Staffel der zweijährigen Berufsbegleitenden Weiterbildung zum Lerntrainer bei Legasthenie und Dyskalkulie. Eine Infoveranstaltung hierzu findet am morgigen Montag, 12. April, um 17.30 Uhr in der Maria-Theresia-Straße 5 in Olpe statt. Anmeldungen unter ☎ (0 27 61) 82 74 21, weitere Informationen unter www.cjd-olpe.de.

Heute tagt der Elferrat

Finnentrop. Der Elferrat und der erweiterte Vorstand des Festkomitees Finnentrop Karneval treffen sich am heutigen Sonntag, 11. April, 11 Uhr, in der Gaststätte „Luke“ in Finnentrop, unter anderem zur Terminabsprache und zu weiteren Planungen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

„Grüner Weg“

Attendorn. Am Mittwoch, 14. April, findet ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte der Caritas-Seniorentreff „Grüner Weg“ statt. Da die österliche Zeit noch lange nicht vorbei und gerade in Attendorn die schönste Zeit im Jahr ist, werden Margret Witte und ihr Team die Senioren und Seniorinnen mit Kümmelsmehl, guter Butter und Schinken empfangen. Dazu gibt es gefärbte Eier. Klaus Zeimer und Inge Wanske werden mit ihrer Musik das Frühjahr locken. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Die nächsten Gruppentreffen

► Das Treffen der Gruppe Lennestadt findet am Montag, 12. April, 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Auf der Ennest statt. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 27 23) 35 86.

► Die Mitglieder der Gruppe Attendorn treffen sich am Dienstag, 13. April, 16 Uhr, in den Räumen des Kreisgesundheitsamtes am Schülternhof 19 in Attendorn. Informationen unter ☎ (0 27 22) 63 86 15.

► Ebenfalls am 13. April um 16 Uhr kommen die Mitglieder der Gruppe Olpe/Wenden/Drolshagen in der Begegnungsstätte „Café 62“ in der Kolpingstraße 62 in Olpe zusammen. Weitere Infos unter ☎ (0 27 61) 8 14 33.

► Die Gruppe Kirchhundem trifft sich am Donnerstag, 15. April, um 16 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Peter und Paul in Kirchhundem. Informationen hierzu unter ☎ (0 27 23) 60 84 94.

Was lange währt ...

... ist endlich gut: neuer Dirigent für Musikverein Heid

Heid. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für Ekkehard Kästel, der im November vergangenen Jahres den Taktstock nach zehn erfolgreichen Jahren aus beruflichen und privaten Gründen niederlegen musste, gestaltete sich langwierig.

Aber die Geduld hat sich ausgezahlt, denn mit Martin Golle konnten die Aktiven des Musikvereins Heid einen Voll-

blutmusiker engagieren. Der aus Freusburg bei Kirchen (Sieg) stammende Berufsmusiker, verdient seinen Lebensunterhalt als Trompeter in der Big Band der Bundeswehr. Die Basis für seine heutige berufliche Tätigkeit legte der 47-Jährige in seinem heimatlichen Musikverein Freusburg sowie mit der Ausbildung am Adorfschen Konservatorium in Betzdorf. Anschließend führte ihn der musikalische Werdegang zunächst in das

Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden. Es folgte das Studium an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf mit abschließendem Diplom zum Orchestermusiker und die Ausbildung zum Instrumentalpädagogen in Detmold.

Nach vier weiteren Jahren Dienstzeit im Heeresmusikkorps Kassel ist nun eines der beliebtesten Showorchester Europas seine musikalische Heimat. Auch wenn Martin Golle bisher noch kein Orchester geleitet hat, bringt er aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung genügend Handwerkzeug hierfür mit. „Wir haben sehr großen Wert darauf gelegt, dass die Nachfolge nicht alleinige Vorstandssache ist, sondern bewusst das gesamte Orchester in die Entscheidungsfindung mit einbezogen“, erläuterte Vorsitzender Christoph Schollemann die Vorgehensweise der Dirigentensuche. Eine Hauptaufgabe für den neuen musikalischen Leiter dürfte darin bestehen, die Integration der zahlreichen Nachwuchsmusiker, die in den vergangenen Jahren ins Orchester aufgenommen wurden, weiter zu forcieren.

„Ich freue mich riesig auf diese neue Herausforderung, auch wenn für mich Manches neu sein wird“, gibt sich der neue Dirigent der Heider Musiker optimistisch. Sehr viel Zeit der Eingewöhnung bleibt jedoch nicht mehr, denn Mitte Juni steht mit dem Brüner Schützenfest die erste Bewährungsprobe auf dem Terminplan.

Kunstpause endet

Zeichenkurs im DRK-Haus

Olpe. Nach der langen Winterpause bietet das Mehrgenerationenhaus DRK-Haus der Begegnung in Kooperation mit der Kolpingfamilie in Olpe ab Montag, 12. April, 18 bis 20 Uhr, einen Mal- und Zeichenkurs für Erwachsene, Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene an. Ion Ceausu, Kunsterzieher, Maler und Künstler, wird diesen Kurs leiten. Vorgesehen sind

figuratives Zeichnen und Malen, Landschaften, abstrakte Malerei und freies Gestalten eines Bildes. Weitere Infos und Anmeldung im DRK-Mehrgenerationenhaus Olpe, Löherweg 9, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr oder unter ☎ (0 27 61) 26 43 sowie bei der Kolpingfamilie, ☎ (0 27 61) 5 30 78 oder per eMail an hausderbegegnung@kv-olpe.drk.de.

Nach der Session ist vor der Session

Garden suchen neue Mittänzerinnen

Attendorn. Für die weiblichen Tanzgarden der Karnevalsgesellschaft Attendorn beginnt in aller Kürze das Training für die nächste Session.

Mit viel Freude am Tanzen gilt es, neue Tänze einzustudieren. Diese Tänze werden bei Karnevalsveranstaltungen, sonstigen Feiern und Tanzturnieren bis hin zur Deutschen Meisterschaft präsentiert. Mädchen, die gerne mittanzten möchten, sind herzlich willkommen, sich bei den ersten Trainingsstunden über die Garden und das Tanzen zu informieren.

Trainingsauftakt ist am Montag, 12. April. Von 16.30 bis 18 Uhr treffen sich in der

Engelbertschule die „Minibig-gesterne“, eine Garde für Mädchen der Jahrgänge 2000-2003. Die „Biggesterne“, Jahrgang 1995-1999, treffen sich ebenfalls in der Engelbertschule, und zwar von 18 bis 19.45 Uhr. Die „Regimentstöchter“ (ab Jahrgang 1994) tanzen von 19 bis 21 Uhr in der Stadthalle. Trainiert wird zweimal wöchentlich, hinzu kommen erweiterte Trainingseinheiten vor Turnieren und Karneval und vielseitige Aktivitäten, um die Gemeinschaft zu fördern und Spaß zu haben.

Für weitere Auskünfte stehen die Trainerinnen und Betreuerinnen der Garden zur Verfügung. Informationen auch unter www.die-kattfiller.de.



Jetzt ist es amtlich: Martin Golle (rechts) erhält aus den Händen seines Vorgängers Ekkehard Kästel den Taktstock und leitet nunmehr die musikalischen Geschicke im Musikverein Heid.

BESTE BERATUNG für gesunden Schlaf.

UNSER RÜCKENEXPERTE

Diplom-Sportlehrer Peter Schumann berät Sie bei der Auswahl Ihres Bettes nach ergonomisch-medizinischen Gesichtspunkten.

„Schon der Alltag führt bei vielen Menschen zu Fehlbelastungen und Disbalancen, die sich dauerhaft in Rücken- und Herz-Kreislauf-Beschwerden äußern können. Dem sollte man gezielt mit einer gesunden Lebensweise begegnen. Als langjähriger Hochleistungssportler und heute noch aktiver Rückentrainer weiß ich, warum ausreichende Regeneration für unsere Gesundheit so wichtig ist.“

Naturngemäß erholen wir uns vor allem im Schlaf, also im Bett. Dies gelingt aber erst dann, wenn auch das Liegesystem für den Schlafenden wirklich körpergerecht ist. Größe, Gewicht, Körperbau, Alter, Geschlecht, (Rücken-) Beschwerden usw. Jeder Mensch ist einzigartig. Und genau diese Besonderheiten müssen bei der Auswahl von Matratze, Lattenrost, Kissen, Zudecke oder Wasserbett berücksichtigt werden. Dabei will ich Ihnen gerne helfen. Ich würde mich daher sehr freuen, Sie bei PDK Schlafkomfort mit dem Rücken-Meßbett ERGO-TEST beraten zu dürfen.“

IHR PETER SCHUMANN
Die Beratung ist natürlich völlig kostenlos und in Olpe-Dahl ohne vorherige Terminabsprache möglich.

Paul Detlef Klinger - Schlafkomfort seit 1987
PDK Schlafkomfort
Matratzen Wasserbetten Zudecken Kopfkissen Bettwäsche
das größte Bettenhaus im Sauerland*
*Olpe-Dahl Gewerkgäßchen/Friedrichshill, neben Hagebau und Mercedes-Neubau, Tel. (02761) 92 97 76
Le-Altenhundem B 517 Rl, Kirchhundem, 1 km nach dem Kreiselpf. der Rettungswache, Tel. (02723) 74 77 14

SWA

Wir verteilen Ihre Prospekte zu fairen Preisen.
Rufen Sie uns an!
02 71 / 59 40-3 03
Herr Goßmann: 02 71 / 94 13-23
Herr Dirlenbach: 02 71 / 94 13-22

Zahnkrone zum Nulltarif

„Made in Germany“
(bei Regelversorgung und Festzuschuss plus dreißig Prozent Bonus)
Guten Zahnersatz sollte sich jeder leisten können! Die Best-Price-Dent GmbH bietet Ihnen **kostenfreien bzw. preiswerten** Zahnersatz in deutscher Top-Qualität. Auch Privat- und Zusatzversicherte können bis zu 50 % ihres Eigenanteils sparen. Rufen Sie an und sparen Sie. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
Info: Tel. zum Nulltarif **0800 101 31 51** Mo.-Fr., 9-19.00 Uhr

Die Sonne schickt uns keine Rechnung!

Geld verdienen mit Solarstrom.
Eine Photovoltaikanlage finanziert sich selbst und erwirtschaftet sogar noch einen Gewinn. Und das ganze ohne Einsatz von Eigenkapital!

Wie das funktioniert erklären wir Ihnen gerne!

ELEKTROTECHNIK Tel.: 0 27 62 / 9 87 33-0 • Elektro-Installation
SCHRÖDER Fax: 0 27 62 / 9 87 33-1 • EDV-Netzwerktechnik
Wenden-Hillmicke • Photovoltaik-Technik
- Meisterbetrieb - • Hausgeräte-Verkauf
www.schroeder-elektrotechnik.de
email: ets@schroeder-elektrotechnik.de • Hausgeräte-Kundendienst

CLEVER GEMACHT: DIE REDDY BESTPREIS-GARANTIE!

Holen Sie sich den besten Küchen-Preis der Stadt!
Seit Jahren wird bei uns nur am Preis gespart, aber niemals an der Qualität.
Rabattschlachten sind out!
Vergleichen Sie unbedingt Preis und Leistung.
Wir sind von Anfang an günstig und beraten Sie in aller Ruhe.
Freuen Sie sich auf Fairness und Service.
www.reddy.de
Reddy Siegen
Geisweider Straße 2
Telefon 02 71/31 79 92-0